

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DAKC 1933 - 1945

Personale Informationsmittel

Varian FRY

- 24-1** *Fry* : der Amerikaner, der Europas Künstler rettete = The American who rescued Europe's artists / Rüdiger Stempel. - Erstaufl. - Rheinbach : CMZ, 2023. - 92 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-87062-364-7 : EUR 10.00
[#8761]

Das kleine Buch ist mit Hilfe des Verlegers und Herausgebers Winrich C.-W. Clasen aus den zehn Seiten des Schlußkapitels von *Mittelmeer-Passagen* hervorgegangen, einem Lese- und Bilderbuch mit zumeist kunsthistorischen Splittern¹ zu Orten am Mittelmeer aus dem Jahr 2018. Angereichert um eine englischsprachige Parallelübersetzung und 45 historische Fotografien, Porträts und Szenen aus Marseille, die mehrheitlich die obere Hälfte der zweispaltig formatierten Seiten einnehmen, vermittelt das Büchlein knappe Informationen zu Varian Fry und zu seiner Hilfsaktion für Flüchtlinge im beginnenden Zweiten Weltkrieg.² Verfasser und wohl auch Übersetzer ins Englische ist Rüdiger Stempel (geb. 1962), Volljurist, auch Germanist und Kunsthistoriker, der neben früheren Tätigkeiten für die UN, als Leiter des Gemeinsamen Wattenmeersekretariats (CWSS) in Wilhelmshaven und seit 2019 als Leiter des Sekretariats der Helsinki Kommission (HELCOM) zum Schutze der Meeresumwelt im Ostseeraum auch als freier Journalist und Autor präsent ist.³ Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet 11 Werke mit ihm als Autor oder Mitautor von Arne Molfenter, mehrheitlich über Agenten und Agentinnen gegen die deutsche Okkupation in Frankreich und Italien, zuletzt 2020 eine Biographie über Stefan Lux, einen vergessenen Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, und 2023 gemeinsam mit Arne Molfenter eine Sammelbiographie über 12 Spitzenforscherinnen.⁴

¹ So die Formulierung in der Verlagswerbung: <https://cmz.de/> - Vgl. *Letzter Halt Marseille* : Varian Fry und das Emergency Rescue Committee / Rüdiger Stempel. // In: *Mittelmeer-Passagen* : ein Lese- und Bilderbuch / Winrich C.-W. Clasen/W. Peter Schneemelcher (Hg.) - [Erstaufl.]. - Rheinbach : CMZ, 2018. - 206 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-87062-307-4 : EUR 14.95. - S. 185 - 196.

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1291826351/04>

³ Vgl. seine dienstliche Website: <https://helcom.fi/about-us/secretariat/executive-secretary/> [2024-01-06; so auch für die weiteren Links].

⁴ Vgl. seinen Eintrag als Autor bei Aenne Glienke, Agentur für Autoren und Verlage: https://www.aenneglienkeagentur.de/autoren/autoren_stempel.htm sowie die Einträge im Katalog der DNB <https://portal.dnb.de>, zuletzt: *Lux* : gegen den Nationalsozialismus und die Lethargie der Welt / Rüdiger Stempel. - Hamburg : Osburg

Sein Erinnerungsbuch, so die Bewertung von Manfred Geier⁵ im Vorwort, beginnt Stempel mit einem kurzen Blick auf die historische Situation nach dem Waffenstillstand zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich im Juni 1940, als die vor dem NS-Regime nach Frankreich geflohenen, politisch und/oder rassistisch Verfolgten und nun von der Auslieferung auf Verlangen an die deutschen Behörden Bedrohten nach Marseille als dem letzten, für sie zugänglichen Hafen drängten, um dort eine Gelegenheit zur Weiterflucht zu finden, für die sie gültige Pässe und Aus-, Durch- und Einreise-Visen der betreffenden Staaten benötigten, die zu beschaffen nahezu unmöglich war. Ebenso knapp notiert Stempel die private, aber prominent unterstützte Gründung des Emergency Rescue Committee ERC in New York zur Rettung bekannter deutscher Emigranten vor dem Zugriff der deutschen Behörden, die Zusammenstellung einer Liste von 200 Personen und die Auswahl des Journalisten Varian Fry als Beauftragten in Marseille. Fry (geb. 1907) hatte persönlich öffentliche Diffamierungen von Juden in Berlin miterlebt, sprach deutsch und französisch und fühlte sich zur Hilfe verpflichtet, er erhielt etwas Bargeld und im August 1940 ein Visa für Frankreich. Nach den Plänen des ERC sollte er einen Monat in Frankreich bleiben, den Verbleib von Bedrohten ermitteln und die Fortführung seines Auftrags organisieren. Zuerst von seinem Hotelzimmer, dann von einer Wohnung und einem Landhaus aus organisierte Fry die ihm erst in Marseille bewußtwerdende Mammutaufgabe. Er sammelte ein Team aus freiwilligen Helfern und Geldgebern, um den Betroffenen von der ERC-Liste und auch anderen, nicht-prominenten Flüchtenden zu helfen und gründete mit offizieller Genehmigung ein Hilfszentrum, um mit Hilfe von Mitgliedern des diplomatischen und konsularischen Corps der USA Einreise-Visen für die USA zu erwirken. Da die meisten Hilfsbedürftigen aber keine Ausreisevisen aus Frankreich beantragen konnten, wenn sie nicht in Gefahr geraten wollten, an die deutschen Behörden überstellt zu werden, erkundete Fry auch illegale Fluchtwege über die Pyrenäen nach Spanien und nutzte sie mit Hilfe von Lisa und Hans Fittko. Fry geriet wegen seiner teils illegalen Aktionen unter französischen und offiziellen US-amerikanischen Druck, wurde mehrfach vorgeladen und durchsucht, mußte sich zur Ausreise bereiterklären und kehrte im September 1941 wieder in die USA zurück. Etwa 2000 Hilfsbedürftigen hatte er helfen können,⁶ seine Kartei verzeichnet 602 Namen. In den USA versuchte er wieder journalistisch zu arbeiten, auch in anderen Berufen, scheiterte aber und verstarb 1967. Stempel zählt zum Abschluß 55 Namen von Geretteten auf und nennt einige z.T. posthume Ehrungen Frys. Die wenigen Endnoten und bibliographischen Angaben geben nur

Verlag, 2020. - 196 S. - ISBN 978-3-95510-216-6. - Es ist eine Biographie über Stefan Lux (1887 - 1936). - **Einmischung unerwünscht** : Spitzenforscherinnen in einer männerdominierten Welt / Arne Molfenter, Rüdiger Stempel. - Hamburg : Osburg Verlag, 2023. - 247 S. - ISBN 978-3-95510-329-3

⁵ Geier war apl. Professor für Linguistik und ist seit 1995 freier Autor zu philosophischen Themen, vgl. seinen **Wikipedia**-Eintrag: https://de.wikipedia.org/wiki/Manfred_Geier

⁶ Als andere Zahlen werden 1000 oder 1500 genannt.

sehr unzureichende Hinweise auf weitere Quellen und Literatur; bereits die Angaben im **Wikipedia**-Eintrag für Fry und die Katalogeinträge in der **DNB** geben umfassendere Auskunft.⁷ Erwähnt sei noch das *Namenregister* mit gut 100 Einträgen, erstellt vom Verleger, dem wir wohl auch die Auswahl der Porträtfotos von Geretteten zu danken haben.⁸

Zu dem Büchlein ist zu sagen, daß es sicherlich keine falschen Informationen enthält, aber leider die deutschsprachigen, intensiven Aufarbeitungen zum hundertsten Geburtstag Frys um 2007 nicht zur Kenntnis nimmt. Ist es schon seltsam, daß die Autobiographie von Fry nicht in der Erstausgabe, sondern in einer Ausgabe von 1997 verzeichnet wird und auch die kommentierte deutsche Ausgabe von 1986 nicht erwähnt wird, so verwundert es doch sehr, daß die einschlägige, außerordentlich kompetent erarbeitete Dissertation Anne Kleins von 2007 im Literaturverzeichnis fehlt, von einem Hinweis auf die Ausstellungsaktion des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin von 2007 incl. der zugehörigen Veröffentlichung ganz zu schweigen.⁹

⁷ Vgl. https://de.wikipedia.org/wiki/Varian_Fry und

<https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=116843373>

⁸ Leider zeigen sie die Genannten in anderen Lebensabschnitten, nicht in Porträts aus den 1930er/1940er Jahren.

⁹ Entsprechende Hinweise finden sich im angegebenen **Wikipedia**-Eintrag für Fry. Hier zur Vervollständigung die bibliographischen Angaben: **Auslieferung auf Verlangen** : die Rettung deutscher Emigranten in Marseille 1940/41 / Varian Fry. Hrsg. und mit einem Anhang versehen von Wolfgang D. Elfe und Jan Hans. - München : Hanser, 1986. - ISBN 3-446-13791-2. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/860646661/04> - **Ohne zu zögern** : Varian Fry: Berlin - Marseille - New York ; [ein Projekt des Aktiven Museums Faschismus und Widerstand in Berlin e.V. in Kooperation mit der Akademie der Künste Berlin ; Ausstellung: Akademie der Künste, Pariser Platz 4, Berlin, 18. November - 30. Dezember 2007] / Aktives Museum. [Red.: Angelika Meyer und Marion Neumann]. - Berlin : Aktives Museum, 2007. - 493 S. : Ill. ; 24 cm. - Biographien S. 401 - 467. - ISBN 978-3-00-022946-6 : EUR 20.00 zzgl. Porto [9450]. - Rez.: **IFB 07-2-384** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz275097870rez.htm - 2., verbesserte Aufl. - 2008. - 493 S. - ISBN 978-3-00-022946-6. - **Gehetzt** : Südfrankreich 1940 ; deutsche Literaten im Exil / Ruth Werfel (Hrsg.). - Lizenzausg. für Deutschland und Österreich. - München ; [Paderborn] : Fink, 2008 (ersch. 2007). - 231 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-4573-5 : EUR 29.90 [9427]. - Rez.: **IFB 07-2-383**

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz273255525rez.htm - **Exil am Mittelmeer** : deutsche Schriftsteller in Südfrankreich 1933 - 1941 / hrsg. von Ulrike Voswinckel und Frank Berninger. - München : Allitera-Verlag, 2005. - 282 S. : Ill. ; 22 cm. - (Edition Monacensia). - ISBN 3-86520-113-X : EUR 26.00 [8580]. - Hier das Kapitel *Schutzengel, Varian Fry*, S. 153 - 189. - Rez.: **IFB 05-2-344** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz118025376rez.htm - **Flüchtlingspolitik und Flüchtlingshilfe 1940 - 1942** : Varian Fry und die Komitees zur Rettung politisch Verfolgter in New York und Marseille / Anne Klein. - Berlin : Metropol-Verlag, 2007. - 542 S. : Ill. ; 24 cm. - (Reihe Dokumente, Texte, Materialien / Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin ; 61). - Zugl.: Berlin, Freie Univ., veränd. Diss., 2004 u.d.T.: Klein, Anne: Flücht-

Auch wenn man gern jede gut gemeinte Veröffentlichung begrüßen möchte, die an einen furchtlosen und wagemutigen Retter von Verfolgten des NS-Regimes erinnern und ihn vor dem Vergessenwerden bewahren will, so sollten dort doch frühere, solide und wissenschaftlich erarbeitete Unternehmungen, getragen von derselben Intention, nicht schlicht und ohne jede Begründung ignoriert werden. So drängt sich der Eindruck auf, daß hier etwas oberflächlich, im besten Fall vorschnell agiert worden ist. Da wir es hier aber mit einem gut gemeinten Erinnerungsbuch zu tun haben, das in populärer Manier an ein historisches Detail der Flucht vor dem Terror der Nationalsozialisten erinnern und vor dem Vergessenwerden bewahren will, sollte man die nachlässige Recherche zwar bedauern, vielleicht nicht überbewerten. Daß der Verlag das Buch als einen seiner Bestseller bewirbt, nehmen wir gern zur Kenntnis, vielleicht gelingt ja sogar die Ergänzung von Literatur- und Quellenverzeichnis in einer Neuauflage.

Wilbert Ubbens

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12414>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12414>